



In der Bezirksvertretung Huckarde

Kaan Eker

D-44369 Dortmund
Varzinerstr. 60

☎ 0 2 3 1 – 58 008 158
Email: eker2@hotmail.de

12.01.2020

Antrag für die Sitzung der Bezirksvertretung Huckarde am 29.01.2020

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

Die Fraktion der Partei Bündnis 90/Die Grünen bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung zu setzen:

Antrag auf Errichtung/Anbringung von öffentlichen und für die Nutzer kostenfreien Ladepunkten/Ladesäulen (240 V) für E-Bikes, E-Scooter, E-Rollstühle und E-Rollatoren (in Holland heute schon Standard)

Die Verwaltung wird gebeten an mehreren öffentlichen Park- und Stellplätzen, an Schulen, aber vor allem auch auf dem huckarder Marktplatz und den Nebenzentren (Kirchlinde, Jungferntal, Deusen...) jeweils mindestens ein Ladepunkt mit einem 240 V Anschluss für die zuvor o. g. E-Fahrzeugklassen anzubringen zu lassen.

Begründung:

Der Verwaltungsvorstand der Stadt Dortmund befürwortet die Beteiligung am Förderaufruf „Errichtung von Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge im engen Zusammenhang mit dem Abbau bestehender Netzhemmnisse sowie dem Aufbau von Low Cost-Infrastruktur und Mobile Metering-Ladepunkten“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie.

Im Rahmen des NRW- „Sofortprogramms Saubere Luft 2017 bis 2020“ bis 2020 sollten alleine in Dortmund 550 weitere E-Ladepunkte/Säulen errichtet werden.

Die Stadt Dortmund hatte zwar in den letzten Jahren eine Vorreiterrolle und mit Vorbildfunktion für den kommunalen Einsatz von Elektromobilität, aber in der Schaffung der notwendigen kommunalen Rahmenbedingungen hinkt sie mit ca. 210 Ladepunkten flächendeckend nach. Es sollte die Ladeinfrastruktur **um weitere Ladepunkte in Dortmund** mit Förderungen aus dem Sofortprogramm auch für E-Bikes, E-Scooter, E-Rollstühle und E-Rollatoren ausgebaut werden. Eine einseitige zu starke Privilegierung der E-Autos zu Lasten der anderen ebenbürtigen E-Fahrzeuge (E-Bikes, E-Scooter, E-Roller usw.) sollte vermieden werden.

Die Fraktion der Bündnis 90/die Grünen beantragt hiermit die flächendeckende Installation bzw. Anbringung von zunächst mindestens 10 E-Ladepunkten/Ladesäulen (240 V) an Schulen, auf dem Marktplatz Huckarde, zwei auf dem Huckarder Bushof vor allem in der Nähe der Bus- und U/S-Bahnhaltestellen bzw. vorhandenen Fahrradabstellanlagen. Gefördert werden können diese Maßnahmen noch mit den Mitteln des Landes und des Bundes aus dem Sofortprogramm Sauber Luft 2017 bis 2020 und dem Projekt „PuLS –

Parken und Laden in der Stadt“ und dem Projekt NOX-Block.

Mit freundlichen Grüßen,

Kaan Eker

Fraktionssprecher Bündnis 90/DIE GRÜNEN

—

—

—